

Dr. forest Christoph Hoffmann

Mitglied des Deutschen Bundestages Entwicklungspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion





Befindlichkeit:

Eindrücke aus einer südbadischen Gemeinde: die öffentliche Diskussion um die waldbauliche Behandlung des Müllheimer Eichwalds.

Befund:

Das postmoderne Bild vom Wald: Mountainbike-Parcours statt Lebensraum.

Wo die existenzielle Bindung sich auflöst, wird der Wald dem Menschen egal.



Auswege - Chancen und Partnerschaften:

1. Reparatur:

Neue Bindungen – zivilgesellschaftliche Strukturen - herstellen durch:

- Selbstverwaltung und Subsidiarität Beispiel Forstreform;
- Beteiligung der Bürger an der Gestaltung des ländlichen Lebensraums;
- Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätzen.

2. Vision:

Prozess der kollektiven Meinungsbildung darüber, wie die Zukunft aussehen soll.



Die Mission des Kommunalwalds - Treiber innovativer Ideen:

- Spezifik des Kommunalwalds vor dem Hintergrund der Forstreform (Befreiung vom Einfluss des Staates, Sicherung der Eigentumsrechte);
- Allianzen mit privaten Waldbesitzern und Landwirten zur Bewirtschaftung und Inwertsetzung (z.B. Vermarktungsgenossenschaften);
- Beteiligung ländlicher Akteure (z.B. Schulen & Vereine) am Betriebsdienst;
- Einsatz der Digitalisierung in der modernen Waldwirtschaft (z.B. 5G);
- Optimierung von Passgenauigkeit und Flexibilität bestehender Förderinstrumente (z.B. LEADER) ist die bestehende Förderpolitik noch zweckmäßig?

